

| | | | |
|--|---------|---------------|------------------|
| Vorlage | | Vorlage-Nr: | E 49.5/0093/WP16 |
| Federführende Dienststelle: Kulturservice | | Status: | öffentlich |
| Beteiligte Dienststelle/n: | | AZ: | |
| | | Datum: | 29.05.2013 |
| | | Verfasser: | Irit Tirtey |
| 2. Quartalsbericht 2013 gem. § 7 der Satzung für den Eigenbetrieb Kultur in Verbindung mit Risikomanagement | | | |
| Beratungsfolge: | | TOP: __ | |
| Datum | Gremium | Kompetenz | |
| 18.06.2013 | BaKu | Kenntnisnahme | |

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt den 2. Quartalsbericht des Kulturbetriebs der Stadt Aachen für das Jahr 2013 (Stand Mai 2013) inklusive Risikomanagement gem. § 7 der Betriebssatzung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

I. Erträge

Umsatzerlöse:

Konto 800: Eintrittsgelder Ausstellungen

Die Eintrittsgelder bleiben hinter den Erwartungen zurück. Auf Grund des bisherigen Ergebnisses kann der Planwert für das Suermondt-Ludwig-Museum nicht aufrecht erhalten bleiben. Der Wert für das Ludwig Forum konnte auf Grund des bisherigen Ergebnisses erhöht werden. Für die Route Charlemagne musste der Planwert wegen rückläufiger Besucherzahlen im Rathaus und IZM nach unten korrigiert werden. Insgesamt führt dies zu einer Verringerung in der Prognose.

Konto 801: Eintrittsgelder Veranstaltungen

Die Eintrittsgelder der Schrittmacher Veranstaltungen übersteigen die Plansumme, es erfolgte eine entsprechende Korrektur.

Konto 802: Teilnehmerentgelte

Die Teilnehmerentgelte bleiben hinter den Erwartungen zurück. Der Grund ist hier in erster Linie der Wegfall der Erträge aus dem Centre Charlemagne. Weiterhin wurden die erwarteten Erträge im Suermondt-Ludwig-Museum zur Ausstellung Made in Utrecht nicht erreicht.

Konto 803: Verkaufserlöse

Hier ist in erster Linie ein hinter den Erwartungen liegendes Ergebnis der Verkaufserlöse zur Ausstellung Made in Utrecht, sowie insgesamt ein hinter der Prognose liegendes Ergebnis der Verkaufserlöse im Suermondt-Ludwig-Museum zu nennen. Weiterhin wurde beim Schrittmacher Festival aus Merchandising Artikeln weniger verkauft als erwartet.

Konto 804: Verwaltungsgebühren

Mit Eröffnung des Stadtarchivs in der Nadelfabrik geht eine Steigerung der Erträge einher.

Sonstige Erträge

Konto 823: Spenden zweckgebunden

Erhöhung der Prognose auf Grund zusätzlich generierter Zuwendungen.

Konto 829: Sonstige betriebliche Erträge

Hier wurde die Kostenbeteiligung des Frankenbürger e.V. am Umbau der Burg Frankenberg in der Prognose berücksichtigt.

Zuschüsse

Konto 850: Zuschüsse Bund / Land / Euregio / EG

Erhöhung der Prognose auf Grund zusätzlich generierter Zuwendungen (u.a. für das Karlsjahr 2014).

Konto 851: Zuschuss des Rechtsträgers

Zum ursprünglichen Zuschuss i.H.v. 15.604.900,00 € kamen 120.200,00 € Erhöhung tariflich Beschäftigte, 69.200,00 € für die Anpassung der Dienstbezüge und Rückstellungen für Beamte, 100.000,00 € Mittel für die kulturelle Hauptstadt Maastricht 2018 und weitere 350.000,00 € für Miete und Betriebskosten für das Centre Charlemagne hinzu.

Mittel für Miete und Betriebskosten für das neue Stadtarchiv in der Nadelfabrik i.H.v. 288.694,03 € wurden seitens FB 50 in Rechnung gestellt. Eine Zuschusserhöhung durch Verlagerung aus dem städtischen Haushalt muss hier noch erfolgen.

II. Aufwendungen

Personalaufwand

Personalkontengruppe 40

Hier greift zum einen die Erhöhung der Entgelte für die tariflich Beschäftigten als auch eine Anpassung der Kalkulation (.z.B. Musikschule auf Grund des Übergangs von Honorarkräften zu Festangestellten). Auch die derzeit noch bestehende hohe Anzahl von geleisteten Überstunden macht sich hier als notwendige Rückstellung bemerkbar.

Unterhaltung d. Betriebseinrichtung

Konto 500: Gebäude und Räume

Die über den Zuschuss des Rechtsträgers zusätzlich gewährten 350.000,00 € für Miete und Betriebskosten für das Centre Charlemagne finden zunächst sich hier als Ausgabe wieder. Beim Vorliegen der Rechnung wird eine Aufteilung der Plan- und Istwerte auf die Konten 500 und 510 vorgenommen.

Sachaufwendungen Kulurbetrieb

Konto 540: Ausstellungen

Nur geringfügige Veränderung im Gesamtbudget, da zusätzliche Kosten für Ausstellungen hauptsächlich über zusätzliche Zuwendungen generiert wurden (s. Konto 823 und 850)

Konto 542: Pädagogik

Der kalkulierte Aufwand wurde wegen Eröffnung des Centre Charlemagne in 2014 reduziert.

Zuwendungen / Zuschüsse

Konto 550: Zuwendungen / Zuschüsse – KASTE

Anpassung durch Verlagerung wegen Zuordnung zu richtiger Buchungsposition

Veranstaltungen

Konto 570: ext. kultur. Dienstleist./Veranst.

Hier schlagen sich die zusätzlich über den Zuschuss gewährten Mittel für die kulturelle Hauptstadt Maastricht 2018 und die Verlagerung zum Konto 550 nieder.

III. Risikomanagement / Sonstiges

Die Stadt Aachen stellt derzeit auf Windows 7 und Office 2010 um. Seitens E 49 wurden hierfür Kosten i.H.v. 60.000,00 € für Software und Schulungen kalkuliert. Eine aus hiesiger Sicht erforderliche Deckung aus städt. Mitteln konnte bisher nicht eindeutig geklärt werden.

Weiterhin wäre nach Meinung des E 49 eine Erhöhung des Zuschusses an den Kulturbetrieb für die durch die Umstellung vom Buchungsverfahren KIRP auf SAP ab dem Jahr 2011 verursachten Mehraufwendungen (28.659,67 € jährlich) erforderlich. Die Umstellung erfolgte für den Kulturbetrieb zwingend seitens der Stadt Aachen.

Auf die unter Konto 851 erwähnte Zuschusserhöhung wegen Miete und Betriebskosten für das Stadtarchiv in der Nadelfabrik wird verwiesen.

Anlage/n:

Erfolgsplan 2013

Finanzen 1

Finanzen 1, Anlage A1

Finanzen 2

Finanzen 2, Anlage B2 Jahresumsatz Gebäude / Räume 2013

Personal 1

Personal 2